



## Inhalt

Die Autorinnen und Autoren .....	9
Einleitung .....	17
<b>Schutzlücke psychische Belastungen – Aktuelle Befunde und strategische Ansätze</b>	
<i>Hans-Jürgen Urban/Klaus Pickshaus/Andrea Fergen</i>	
Das Handlungsfeld psychische Belastungen – Die Schutzlücke schließen .....	23
<i>Wolfgang Bödeker/Michael Friedrichs</i>	
Kosten der psychischen Erkrankungen und Belastungen in Deutschland ..	39
<i>Erika Zoike</i>	
Längeres Arbeitsleben und psychische Gesundheit .....	60
<i>Wolfhard Kohte</i>	
Arbeitsbedingter Stress – Perspektiven der Regulierung und Gestaltung .....	76
<i>Christina Meyn</i>	
Europäische Initiativen gegen psychosoziale Gefährdungen – ein Blick über den nationalen Tellerrand lohnt sich .....	89
<i>David Beck/Gabriele Richter/Uwe Lenhardt</i>	
Psychische Belastungen in der Aufsichtspraxis der staatlichen Arbeitsschutzbehörden .....	104
<i>Anja Gerlmaier/Erich Latniak</i>	
Arbeiten bis zur Erschöpfung – Regulierungs- und Handlungsansätze bei Projektarbeit .....	116
<i>Mika Steinke/Bernhard Badura</i>	
Präsentismus .....	128
<b>Neue Probleme und Risiken – arbeitspolitischer Gestaltungsbedarf</b>	
<i>Annelie Buntenbach</i>	
Gute Arbeit in der Krise .....	145





<i>Beate Müller-Gemmeke</i> Die Politik muss Verantwortung übernehmen – Alters- und altersgerecht gestaltete Arbeitsplätze sind unerlässlich für Gute Arbeit _____	156
<i>Thomas Langhoff/Ina Krietsch/André Schubert</i> Leiharbeit und Gesundheitsschutz – Strategiefragen und Politikempfehlungen _____	167
<i>Bernhard Braun/Karl Kuhn/Hubertus von Schwarzkopf/ Thomas Kieselbach</i> Restrukturierungen im Gesundheitswesen und ihre Folgen für die Gesundheit der Beschäftigten _____	180
<i>Karin Schulze Buschoff</i> Gute Arbeit und »neue Selbständigkeit« _____	191
<i>Heinz Fritsche/Petra Müller-Knöß</i> Die DGUV Vorschrift 2 – eine Erfolgsgeschichte?! _____	200
<i>Detlef Gerst</i> Wie nachhaltig sind ganzheitliche Produktionssysteme? _____	213
<i>Bettina Seibold/Martin Schwarz-Kocher/Heinz Pfäfflin</i> Neue Produktionskonzepte – Gestaltungsempfehlungen für die Interessenvertretungen _____	228
<i>Claudia Dunst/Sandra Saeed</i> Weiterbildung ist Teil der Innovativen Arbeitspolitik _____	243
<i>Claus Zühlke-Robinet</i> Professionalisierung für Dienstleistungsarbeit – der BMBF-Förderschwerpunkt »Dienstleistungsqualität durch professionelle Arbeit« _____	257
<b>Das Konzept Gute Arbeit in der Praxis – gewerkschaftliche und betriebliche Initiativen</b>	
<i>Hans-Joachim Schulz</i> Gemeinsam für Gute Arbeit – Profil der ver.di-Initiative, Entwicklung und Perspektiven _____	271
<i>Olaf Katenkamp/Helmut Martens/Arno Georg/Gerhard Naegele</i> Gutes Altern oder Gute Arbeit? Alternsprozesse und lebenslauforientierte Arbeitsgestaltung in der Stahlindustrie nach dem Demografie-Tarifvertrag _____	287





<i>Wolfgang Anlauff/Hans-Dieter Hartwich/Maria Klein</i> Betriebsrat als Treiber für Gute Arbeit _____	303
<i>Beate Eberhardt</i> Das VW-Werk Kassel zur lernenden Organisation entwickeln _____	319
<i>Michaela Böhm</i> Die IG Metall will mehr Gute Arbeit im Büro _____	324
<i>Herbert Bludau-Hoffmann/Jürgen Laimer</i> Gute und faire Arbeit in den Sparkassen? _____	330
<i>Roman Eberle</i> Beschäftigte in der Zwickmühle, Herausforderungen für ver.di – Anmerkungen zum neuen »Anlegerschutzgesetz« _____	343
<i>Beate Eberhardt</i> Ein »Oscar« für Gute Arbeit – Zwei Betriebsräte erstreiten das Recht auf humane Arbeitsbedingungen _____	348
<i>Beate Eberhardt</i> ver.di nutzt den DGB-Index Gute Arbeit – Arbeitsberichterstattung aus Sicht der Beschäftigten nach Branchen _____	361
<i>Ute Brutzki/Sandra Saeed</i> Gute Arbeit durch betriebliche Gleichstellungspolitik _____	377
<i>Mary Lindner</i> Das Bundesfachgruppenprojekt »Gute Arbeit« in den deutschen Bau- und Liegenschaftsbetrieben – Neue Handlungsanforderungen an ver.di-Betriebsgruppen und -Personalräte _____	387

**Anhang**  
**Die Arbeitswelt von heute:**  
**Daten, Schwerpunkte, Trends**

*Jürgen Reusch/Uwe Lenhardt*

<b>1. Indikatoren Guter Arbeit</b>	
1.1 Was ist Gute Arbeit: Ansprüche der Beschäftigten an die Arbeitsqualität _____	404
1.2 Arbeitslastungen in Deutschland _____	407
1.3 Psychische Belastungen nehmen zu _____	410
1.4 Zum Stand der Gefährdungsbeurteilung in den Betrieben _____	418





1. 5 Betriebliche Gesundheitsförderung durch Krankenkassen .....	423
1. 6 Arbeitszeiten in Deutschland .....	428
1. 7 Erosion des Normalarbeitsverhältnisses: Prekäre Beschäftigung breitet sich weiter aus .....	432
1. 8 Massive Defizite bei altersgerechter Arbeitsgestaltung .....	437
1. 9 Die Balance zwischen Arbeit und Privatleben stimmt nicht .....	447
<b>2. Basisdaten zu Arbeit und Gesundheit</b>	
2. 1 Arbeitsunfälle: Aktuelle Trends .....	451
2. 2 Krankenstand: Trends und Ursachen der Arbeitsunfähigkeit .....	456
2. 3 Zunahme psychischer Störungen .....	461
2. 4 Berufskrankheitengeschehen .....	468
2. 5 Arbeitsbedingte Erkrankungen: Trends und Schwerpunkte .....	471
2. 5 Frühinvalidisierungsgeschehen: Auch hier psychische Störungen auf dem Vormarsch .....	475
2. 6 Kosten arbeitsbedingter Erkrankungen und Frühberentungen .....	480
<b>3. Infrastrukturdaten</b>	
3. 1 Überwachungstätigkeit der Aufsichtsbehörden .....	484
3. 2 Aktuelle Rechtsetzung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz .....	488
<b>4. Nützliche Links</b> .....	490



Grafiken und Tabellen können auch von der Internetseite  
<http://www.gute-arbeit-praxis.de> herunter geladen werden.

